

Yaşar Universität
Hochschule für Fremdsprachen
Rahmenplan für Deutsch III

Unterrichtscode	: SOFL 013
Fach	: Deutsch III
Lehrbuch	: Schritte 3 International, Hueber-Verlag
Unterrichtszeiten	: wird bekannt gegeben
Dauer	: 16 Wochen (3 Std./Woche)
Kreditpunkte	: 3 + 0 + 3
ECTS	: 3

A) Beschreibung der Lehrveranstaltung:

Das im Unterricht verwendete Lehrbuch „Schritte 3 International“ führt zum Niveau A2/1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Lerner der Grundstufe.

B) Lehrinhalt und -ziele:

Der Lehrinhalt von Deutsch III ist eine Fortsetzung von Deutsch II und beinhaltet neben Alltagsthemen Aspekte der Arbeitswelt, Ausbildung und Karriere.

Nach dem Abschluss der Lehrveranstaltung kann der Lernende gebrauchte Sätze und Ausdrücke verstehen und verwenden. Er kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft, den Bildungshintergrund und die nahe Umgebung beschreiben.

C) Bewertung:

In die Bewertung gehen zu 40 % eine Abschlussprüfung am Ende des Semesters, zu 30 % eine Zwischenprüfung, zu 15 % monatliche Tests und zu 15 % die Anwesenheit und mündliche Mitarbeit im Unterricht ein.

- 40 % Abschlussprüfung
- 30 % Zwischenprüfung
- 15 % Monatliche Tests
- 15 % Anwesenheit und mündliche Mitarbeit

D) Anwesenheit und Verspätungen:

Der regelmäßige Besuch der Lehrveranstaltung ist für einen erfolgreichen Abschluss dieser Lehrveranstaltung von sehr hoher Bedeutung. Eine unentschuldigte Fehlzeit von mehr als 12 Stunden führt zum Nicht-Bestehen. Es obliegt der eigenen Verantwortung der Studierenden sich bei Abwesenheit über den verpassten Unterricht einschließlich der zu erbringenden Hausaufgaben zu informieren und sich auf den kommenden Unterricht vorzubereiten.

Für ein entschuldigtes Fehlen aufgrund von gesundheitlichen Beschwerden muss ein dies belegendes Artest bei der jeweiligen Stelle eingereicht werden.

Die Studierenden sollten vermeiden, zu spät zum Unterricht zu erscheinen, da sie sonst das Unterrichtsgeschehen und wichtige Hinweise verpassen. Kommt jemand dreimal zu spät, wird ihm eine unentschuldigte Fehlstunde angerechnet.

E) Plagiat:

Plagiat ist die Vorlage fremden geistigen Eigentums bzw. eines fremden Werkes als eigenes oder Teil eines eigenen Werkes. Dieses kann sowohl eine exakte Kopie, eine Bearbeitung (Umstellung von Wörtern oder Sätzen), eine Nacherzählung oder eine Übersetzung sein.¹

Studierende, die ein Plagiat begehen, fallen automatisch durch – ungeachtet ihrer vorherigen Erfolge.

F) Unterrichtsplan:

1. Woche:

- Gründe nennen
→ Konjunktion (*weil*)
- Von Reiseerlebnissen berichten
→ Perfekt der trennbaren Verben
→ Perfekt der nicht trennbaren Verben
→ Perfekt der Verben auf -ieren

2. Woche:

- Familien-Stammbaum
→ Namen im Genitiv
→ Präposition (*von*)
- Wohn- und Lebensformen
→ Präposition (*bei + Dativ*)

3. Woche:

- Ortsangaben machen: Wo...?
→ Wechselpräpositionen
- Ortsangaben machen: Wohin...?
→ Verben mit Wechselpräpositionen
- Richtungen angeben
→ Direktional-Adverbien

4. Woche:

- Gespräche unter Nachbarn verstehen
- Mitteilungen lesen und schreiben

5. Woche:

- Häufigkeitsangaben, Frühstücksgewohnheiten
- Dinge im Haushalt benennen
→ Indefinitpronomen im Nominativ und Akkusativ
- Gespräche im Restaurant führen

¹ Wikipedia

6. Woche:

- Glosse: „Currywurst“; Vorlieben ausdrücken
- Private Einladungen

7. Woche:

Zwischenprüfung

8. Woche:

- Ratschläge geben
→ Konjunktiv II (*sollte*)
- Bedingungen ausdrücken
→ Konjunktion (*wenn*)
- Telefongespräche am Arbeitsplatz führen

9. Woche:

- Zeitungsmeldung: „Deutsche sind Freizeitweltmeister“
- Test: „Welcher Berufstyp sind Sie?“

10. Woche:

- Gesundheitstipps geben
→ Reflexive Verben
- Interesse ausdrücken
→ Verben mit Präpositionen
- Gefühle ausdrücken
→ Fragewörter und Präpositionaladverbien

11. Woche:

- Telefonische Anfrage
- Einen Expertentipp verstehen

12. Woche:

- Über den Ausbildungsweg sprechen
→ Präteritum der Modalverben
- Die Meinung sagen
→ Konjunktion (*dass*)
- Schulsystem und Schulerinnerungen

13. Woche:

- Kursangebote: Aus –und Weiterbildung
- Ein Interview verstehen

14. Woche:

- Über Geschenke sprechen, Ideen ausdrücken
→ Dativ als Objekt
- Bitten und Empfehlungen ausdrücken
→ Stellung der Objekte
- Geschenkgutscheine

15. Woche:

- Hochzeitsbräuche
- Ein Fest planen

16. Woche:

Abschlussprüfung:

Der gesamte Lehrstoff (Wortschatz, Grammatik), der im Laufe des Semesters vermittelt wurde, ist potentieller Prüfungsstoff und muss folglich von den Studierenden zum Prüfungszeitpunkt beherrscht werden.